



Alles neu macht der Mai – Wurzeln im Aufbruch

Wenn die Natur erwacht und Blüten bringt, dann freuen sich alle. Es ist Aufbruchsstimmung. Im Glauben ist es ganz genauso: Verschiedene Erfahrungen und Begegnungen prägen das eigene

Gottesbild, das mit dem Alltagsleben verbunden wird. Da braucht es immer wieder neue Aufbrüche, in denen gleichzeitig die Glaubenswurzeln spürbar sind.

Der Mai bietet dafür eine gute Gelegenheit,

denn Maria, der Mutter Gottes, wird in besonderer Weise Beachtung geschenkt. «Maria, voll der Gnade.» Die Berufung Mariens ist Grund zur Freude. Sie verehren wir. Gnade heisst Geschenk, ist nicht selbst erworben, sondern von Gott beziehungschaft zugesprochen.

Die Frage nach Gott hat die Menschen zu allen Zeiten beschäftigt. Dabei ist er doch nicht weit weg, in himmlische Sphären entrückt, sondern konkret auf Erden erfahrbar. Jesus hat es das «Reich Gottes» genannt – Gottes Spuren im Leben entdecken, das ist eine spannende Lebens- und Glaubensaufgabe. Der Mai bietet dazu eine besondere Gelegenheit, um die eigenen Wurzeln im Aufbruch zu spüren und Maria als Himmelskönigin und Gottesmutter zu ehren.

Holger Jünemann
Pfarreibeauftragter der Pfarrei
Freienbach

In den Kirchen darf wieder gesungen werden

Viele Pfarreien haben sich in den vergangenen Monaten Gedanken zur Gottesdienstgestaltung gemacht und eindrücklich umgesetzt. Nun darf, nach vier Monaten Singverbot, in Gottesdiensten unter Einhaltung der Schutzmassnahmen wieder gesungen werden.

Der Mensch ist ein tönendes Wesen

Ohne Laute oder Töne ist Sprache nicht möglich. Experten streiten sich, was zuerst existierte: Sprache oder Gesang. Dagegen als sicher kann die menschliche Stimme als erstes Musikinstrument vorausgesetzt werden. Deutlich wird es im Wort «Person», das vom Lateinischen «personare»/hindurchtönen (übernommen vom antiken griechischen Theater) her stammt.

Musik weckt Emotionen

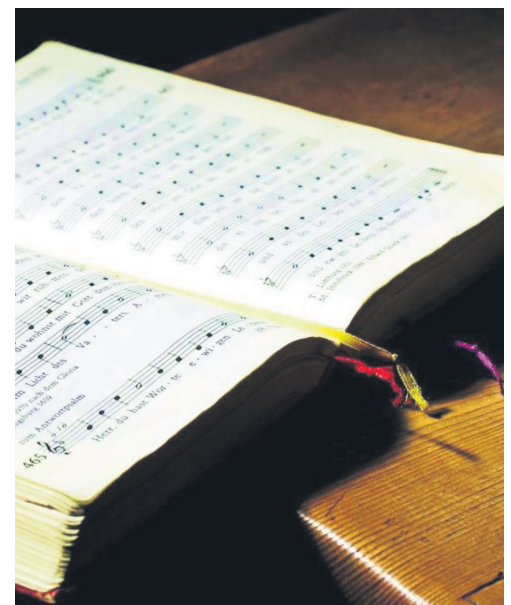
Menschen entdeckten früh die Wirkung von Geräuschen und Klängen auf die menschlichen Gefühle: Die Schallwellen werden physisch über Ohren und Magen wahrgenommen und ans Gehirn weitergeleitet. Von dort aus sollen sie nicht nur auf die Wahrnehmung und auf die Gefühle Einfluss nehmen können, sondern auch Atmung, Blutdruck und Herzschlag verändern. Musik nimmt die Menschen mit, indem sie den Körper bewegt, Erinnerungen wachruft und Emotionen weckt; entsprechend stärker ist die Wahrnehmung, wenn selber gesungen oder musiziert wird. Von der heilsamen Kraft der Musik berichtet bereits die Bibel, als König Saul durch das Harfenspiel von David Linderung in seiner Depression erfährt. Heute ist die heilsame Kraft von Musik allgemein als Musiktherapie bekannt.

Die religiöse Dimension von Musik

Neben ältesten Funden von Musikinstrumenten, die aus der Steinzeit stammen und wohl zur Verständigung dienten, wurden

Musik und Stimme immer mehr auch zu rituellen Anlässen eingesetzt. So wurden Götter an- oder herbeigerufen oder böse Geister vertrieben. Dieses Brauchtum hat sich bis in die heutige Zeit bewahrt (Fasnacht). Früh wurde der göttliche Aspekt der Musik erkannt und heilige Orte und religiöse Rituale oder Texte musikalisch hervorgehoben. Seit der Antike umfasst Musik in vokaler oder instrumentaler Form alle Bereiche des religiösen Lebens. Der Mensch soll durch Musik mit seiner Seele, mit seinem innersten Wesen in Berührung kommen; mit seiner Sehnsucht nach Gott. Anselm Grün beschreibt, wie Christus als wahrer göttlicher Sänger die Welt mit seinem Lied verzaubert: Es macht rein (Joh 15,3), es erfüllt die Menschen mit Freude (Joh 15,11) und es ist das Lied der Liebe, wie es in der Auferstehung sichtbar wird.

Alexandra Brunner
Pastoralassistentin im Praxisjahr





www.refkirchehoefe.ch

PfarrerIn Rahima U. Heuberger
Telefon 044 784 05 14
rahima.heuberger@refkirchehoefe.ch

Pfarrer Klaus Henning Müller
Telefon 055 410 10 02
klaushenning.mueller@refkirchehoefe.ch

Sekretariat, Kirchgemeindehaus
Hofstrasse 2, 8808 Pfäffikon
Telefon 055 416 03 33
info@refkirchehoefe.ch

Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag,
08:30–11:30 Uhr / 14:00–16:30 Uhr
Freitag, 08:30–11:30 Uhr
Nachmittags geschlossen

Beerdigungen und Notfälle:
Tel. 055 416 03 31

Amtswoche 1. bis 7. Mai
Pfarrer Richard Aebi

*Die Ehrfurcht ist das tiefste und grösste
Gefühl, zu dem ein Mensch einem
anderen Wesen gegenüber fähig ist.*

Albert Schweitzer

Gottesdienste

Sonntag, 2. Mai

10:00 Gottesdienst
Ref. Kirche Wollerau in Wilen
Thema: «Shalom, der Friede Gottes»
PfarrerIn Rahel Eggenberger

Erwachsene

Donnerstag, 6. Mai

18:40/ Führung im Vögele Kultur Zentrum
19:00 zum Thema «zu Tisch?»

Gwattstrasse 14, 8808 Pfäffikon
Lust, Druck und Verantwortung.
Woher kommen unsere Nahrungs-
mittel? Und gibt es eine Möglich-
keit, die Menschheit in Zukunft
nachhaltig zu ernähren? Zwei
Führungen mit unterschiedlicher
Startzeit, bitte beim Anmelden
beachten.

Anmeldung bis Freitag, 30. April,
unter info@refkirchehoefe.ch/
Agenda

Amtshandlungen

Todesfälle

Günzel Klaus Dieter, Bäch, 1940
Haussmann Heinz, Pfäffikon, 1931

Vorschau

Gottesdienste

Sonntag, 9. Mai

10:00 Gottesdienst am Muttertag
Ref. Kirche Wollerau in Wilen
PfarrerIn Rahima U. Heuberger

Erwachsene

Montag, 10. Mai

19:00 Projektchor Höfe – Chorprobe
Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
Nach der langen Coronapause laden
wir herzlich zu den Chorproben
ein. Informationen bzgl. Anmeldun-
gen und Gruppenaufteilungen
entnehmen Sie bitte unserer
Homepage.
Kirchenmusiker Alexander Seidel

Herzliche Einladung zur ordentlichen Kirchgemeinde- versammlung (Jahresrechnung)

Donnerstag, 27. Mai,
19:30 Uhr im Ref. Kirch-
gemeindehaus Pfäffikon

Stimmberechtigt sind alle Kirchgemein-
demitglieder ab dem 16. Altersjahr.

Bitte melden Sie sich an ab Freitag,
7. Mai, unter info@refkirchehoefe.ch.

In allen Räumen der Ev.-ref. Kirchge-
meinde Höfe gilt Maskenpflicht.

Seniorenferien 64plus

*Seniorenferien in Flims Samstag,
21. August, bis Freitag, 27. August*

Flims, das beliebte Wanderparadies Graubündens, gilt als eine der vielseitigsten Ferienregionen. Zahlreiche Wanderwege und Badeseen laden zum Erleben und Verweilen ein. Untergebracht sind wir im Hotel Cresta, welches sehr ruhig und sonnig in Flims-Waldhaus gelegen ist. Abseits vom grossen Verkehr und doch zentral gelegen. Dank dieser Lage und weitläufiger Gartenanlage ist dieses Hotel der ideale Ort für Seniorenferien. Eine schöne Wellness-Anlage mit Sprudelwannen, Kneipp-Brunnen und einem beheizten Aussenbad (29 Grad) gehören ausserdem dazu. Wir haben interessante Ausflüge auf dem Programm: Eine Wanderung nach Trin zum Crestasee, seine Ursprünglichkeit und Naturbelassenheit sind überwältigend, ein Ausflug in die Rheinschlucht, welche sich in der Nähe von Bonaduz befindet sowie eine Wanderung zum Caumasee oder eine Fahrt mit der Seilbahn.

Für Ihre Fragen stehe ich gerne zur Verfügung. Wenn Sie sich aus gesundheitlichen Gründen nicht für eine Anmeldung entschliessen können, aber trotzdem Interesse an der Ferienwoche haben, setzen Sie sich bitte mit mir in Verbindung. Anmeldung bis am 31. Juli auf unserer Homepage. Verantwortlich: Doris Kümin, Telefon 055 416 03 36.

In deiner Hand

An jedem Morgen lässt du mich erwachen,
du führst mich durch jeden Tag,
du schenkst mir immer neu ein frohes Lachen
und hältst mich liebevoll, was kommen mag.

Du schenkst mir Kraft, den neuen Tag zu meis-
tern und deine Liebe, die ich weitergeben kann,
du spendest einen frischen Quell zur Labsal,
denn deine Gnade hält für uns ein Leben lang.

Du führst mich durch den Tag, mit deinem
Worte,
es gibt mir Halt, selbst auf dem krummen Weg,
an deiner Hand, da kann ich sicher gehen,
denn deine Obhut führt mich über jeden Steg.

Am Abend sendest du mir deinen Engel,
der mich beschützt und meinen Schlaf bewacht.
Bei dir, oh Vater, fühl ich mich geborgen,
am Tage ebenso wie in der Nacht.

Christina Telker





Kath. Pfarramt
Dorfstrasse 37, 8835 Feusisberg
Telefon 044 784 04 63
pfarramt@pfarrei-feusisberg.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:
Montag und Donnerstag, 09:00–11:00 Uhr
Pikett-Telefon für Notfälle 077 503 32 12

Pfarradministrator: Dr. Andreas Fuchs
pfarrer@pfarrei-feusisberg.ch
www.pfarrei-feusisberg.ch

Gottesdienste

Samstag, 1. Mai

18:00 bis 18:30 Beichtgelegenheit
19:00 Vorabendgottesdienst
(mit Anmeldung)

Sonntag, 2. Mai

5. Sonntag der Osterzeit
09:30 Hauptgottesdienst (mit Anmeldung)

Dienstag, 4. Mai

19:00 Werktagmesse

Freitag, 7. Mai

Herz-Jesu-Freitag
08:30 Aussetzung des Allerheiligsten,
Rosenkranzgebet mit anschliessen-
dem eucharistischen Segen
09:00 Werktagmesse

Samstag, 8. Mai

18:00 bis 18:30 Beichtgelegenheit
19:00 Vorabendgottesdienst
(mit Anmeldung)

Sonntag, 9. Mai

Muttertag
09:30 Hauptgottesdienst
(mit Anmeldung)
17:00 Maiandacht

Mitteilungen

Opfer

1. und 2. Mai: Weltkinderdörfer
der «Schwestern Marias»

Die Schwestern Marias sind eine unabhängige, christlich-humanitäre Einrichtung zur Armenfürsorge in der Dritten Welt. Sie nehmen sich vor allem entwurzelter Kinder an und unterhalten Heime, Hospitäler, Schulen und Lehrwerkstätten in Guatemala, Mexiko, Brasilien, Korea, auf den Philippinen und in Tansania. Etwa 350 Schwestern philippinischer, koreanischer und lateinamerikanischer Herkunft leben als Schwestern Maria im Dienst für die Armen.

8. und 9. Mai: «Ja zum Leben»

Mitteilung zu den Gottesdiensten am Wochenende

In allen Gottesdiensten dürfen gemäss den aktuellen Vorschriften des Regierungsrates des Kt. Schwyz nicht mehr als 50 Personen teilnehmen. Damit niemand von einem Gottesdienst zurückgewiesen werden muss, bitten wir Sie, sich jeweils für die Gottesdienste anzumelden. Sie können dies entweder telefonisch (Tel. 044 784 06 02) oder per Mail (pfarramt@pfarrei-feusisberg.ch) tun. Wir sind sehr dankbar, wenn Sie sich möglichst frühzeitig anmelden.

Hauskommunion

Pfarrer Andreas Fuchs steht gerne für Hausbesuche zur Verfügung. Entweder nur zum seelsorglichen Gespräch oder auch verbunden mit der Hauskommunion. In der Regel wird jeweils am Herz-Jesu-Freitag (1. Freitag im Monat) die Kommunion zu denjenigen nach Hause gebracht, die dies wünschen. Vielleicht kennen Sie ja auch jemanden in Ihrer Familie, der sich über die Hauskommunion freuen würde. Melden Sie sich gerne beim Pfarramt oder direkt beim Pfarrer.

Frauengemeinschaft Feusisberg

Freitag, 14. Mai, 20:15 Uhr, Maiandacht in der Gnadenkapelle des Klosters Einsiedeln. Wer eine Mitfahrgelegenheit sucht,

Marienmonat Mai

Wie ein Fenster zum Himmel bist du –
Wer auf dich schaut, entdeckt etwas von Gottes Leuchten.
Wie ein Heimathafen bist du – schützend, bergend, stärkend.
Wie ein sommerlicher Regen bist du – köstlich, erfrischend, belebend.
Wie ein sanfter Windhauch bist du – kühlend, wohltuend, inspirierend.
Wie ein Herz voller Erbarmen bist du –
Wer, wenn nicht du, würde mich rundum verstehen.
Wie die beste Mentorin bist du – unterstützend, begleitend, mich fördernd.
Danke, Maria (MCB)

Maiandachten:

Sonntag, 9. Mai, 17:00 Uhr in der Pfarrkirche
Freitag, 14. Mai, 20:15 Uhr, Maiandacht der Frauengemeinschaft bei der Gnadenkapelle im Kloster Einsiedeln
Sonntag, 30. Mai, 17:00 Uhr in der Pfarrkirche

melde sich bitte bei Susanne Andrey, Tel. 079 251 41 76, susanne.andrey@fg-feusisberg.ch (Treffpunkt: 19:30 Uhr Parkplatz Pfarrhaus)

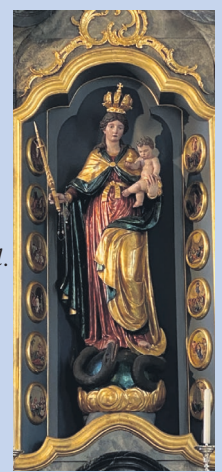
Begrüssung Pfarrer Andreas Fuchs

Am letzten Sonntag wurde unser neuer Pfarrer Andreas Fuchs nun auch noch offiziell von Dekan Pater Basil Höfliger in unserer Pfarrei begrüsst. Die ganze Pfarrei freut sich mit Pfarrer Andreas Fuchs, den Glaubensweg gemeinsam weitergehen zu können.



Ein weiterer Schritt auf dem Firmweg

In den letzten Monaten erlebten die 26 Firmkandidat*innen aus Feusisberg, Schindellegi und Wollerau drei Kleingruppenfirmabende, die ganz coronakonform durchgeführt werden konnten. Mit dem Firmpat*innen-Anlass ging es nun einen weiteren Schritt in Richtung Firmung. Am Samstag, 24. April, trafen sich die jungen Erwachsenen mit ihren selbst ausgewählten Firmpat*innen, entsprechend des Corona-Schutzkonzepts in zwei Gruppen, in Feusisberg und Schindellegi. Nebst Infos rund ums Amt der Firmpat*innen sowie Grundlegendes zum Firmakt stand ein Emmaus-Gang bei wunderschönem Wetter auf dem Programm sowie ein gemeinsamer Gottesdienst. Herzlichen Dank allen Firmpat*innen für die Übernahme dieses wertvollen Amtes und allen anderen, die zum Gelingen dieses Anlasses etwas beigetragen haben. Wir freuen uns auf die Firmung am Sonntag, 20. Juni.



Freienbach, St. Adelrich



Kath. Pfarramt
Kirchstrasse 47, 8807 Freienbach
Tel. 055 410 14 18
Fax 055 410 18 82
pfarramt.freienbach@swissonline.ch
www.pfarreifreienbach.ch

Gottesdienste

Freitag, 30. April
09:00 Messfeier in Freienbach

Samstag, 1. Mai
17:30 Messfeier in *Freienbach*
Jahrzeit für Josy Meister-Bärenbold, Freienbach.
Stiftsjahrzeit für Walter Stocker-Mäder, Bäckerei, Freienbach.

Sonntag, 2. Mai
5. Sonntag der Osterzeit
09:15 Messfeier in Freienbach
11:00 Messfeier in *Freienbach*
Dreissigster für Elisabeth Feusi-Schmid, Freienbach, und für Anna Späni-Lagler, Wilen.

Montag, 3. Mai
14:15 Rosenkranz in Wilen

Dienstag 4. Mai
19:30 Maiandacht in Freienbach

Mittwoch, 5. Mai
18:30 Messfeier in Freienbach

Donnerstag, 6. Mai
14:30 Rosenkranz in *Freienbach*

Freitag, 7. Mai
Herz-Jesu-Freitag
09:00 keine Messfeier in Freienbach
19:30 Messfeier in der Schlosskapelle

Samstag, 8. Mai
17:30 Messfeier in *Freienbach*

Sonntag, 9. Mai
6. Sonntag der Osterzeit – Muttertag
09:15 Messfeier in Freienbach
11:00 Messfeier in *Freienbach*

Mitteilungen

Kollekte

Am *Samstag/Sonntag, 1./2. Mai*, nehmen wir die Kollekte für «*Pro Filia Zentralschweiz*» auf. Der Verein setzt sich für Bildungs- und Berufsfragen Jugendlicher ein, unabhängig von deren Nationalität, Konfession und sozialem Stand. Wir empfehlen Ihnen diese Kollekte und danken herzlich für jede Spende.

Öffnungszeiten während der Frühlingsferien

Von Montag, 3., bis Mittwoch, 12. Mai, ist das Sekretariat jeweils nur morgens von 09:00 bis 12:00 Uhr geöffnet.

Öffnungszeiten über Auffahrt

Donnerstag, 13., und Freitag, 14. Mai, bleibt das Sekretariat geschlossen.

Ab Montag, 17. Mai, gelten wieder die normalen Öffnungszeiten.



Maïandachten in Freienbach

Dienstag, 4./11. Mai
Donnerstag, 20. Mai
(Maïandacht der Frauengemeinschaft)

Die Andachten finden
um 19:30 Uhr statt.

Brückenwege

Bildsprache ist etwas Wunderbares und kann helfen, Sachverhalte und Lebenswahrheiten zu transportieren. Das gemeinsame Verstehen verringert die Gefahr von Missverständnissen und erhöht die Sensibilität, was zum Ausdruck gebracht wird. Eine genaue Vorstellung wird sichtbar, denn die Botschaft kommt an. Bleiben wir beim Bild der Brückenwege. Jeder Weg ist in irgendeiner Form immer ein Brückenweg, auch wenn Stützpfeiler nicht sichtbar sind, der Untergrund wechselt und fließende Übergänge wie von selbst genommen werden.

Brückenwege
Aufstieg und Abstieg
Schritt um Schritt
kleine Schritte und grosse Schritte
vorsichtig und überschwänglich
vorsichtig tasten und mit festem Tritt

Brückenwege lassen sich draussen überall finden, sind auch ein Sinnbild menschlicher Beziehungen, in denen Freude und Leiden, Enttäuschungen und Zufriedenheit, Versöhnung und Streit, Abbruch und Aufbruch häufig eng beieinander liegen. Gehen wir jeden Tag mutig und zuversichtlich kleine und grosse Schritte auf den Brückenwegen des Lebens und Glaubens. Auch wenn es nicht immer einfach ist: Gott geht mit, Schritt für Schritt.

Holger Jünemann
Pfarreibeauftragter



Pfäffikon, St. Meinrad



Kath. Pfarramt St. Meinrad
Mühlematte 3, 8808 Pfäffikon
055 410 22 65
www.pfarreipfaeffikon.ch
pfarramt.pfaeffikon@swissonline.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:
(siehe auch Box «Schulferien»)
Montag bis Freitag
08:00–12:00 Uhr / 13:30–18:00 Uhr
(nachmittags nur telefonisch und per
E-Mail erreichbar)
Donnerstagnachmittag geschlossen

Seelsorger:
Pfarradministrator: Miroslaw Golonka
miroslaw.golonka@hispeed.ch
Pastorale Mitarbeiterin: Brigida Arndgen
pfarrei-pf-arndgen@swissonline.ch
Priesterlicher Mitarbeiter: Urs Zihlmann
u.zihlmann@swissonline.ch

Gottesdienste – Pfarrkirche

Kollekte

Stiftung ART-THERAPIE,
Genf

Samstag, 1. Mai

19:00 Eucharistiefeier
Stiftsjahrzeit für Pia Annen-Hobi.

Sonntag, 2. Mai

5. Sonntag der Osterzeit
10:30 Eucharistiefeier
14:30 Eucharistiefeier
in polnischer Sprache
19:00 Rosenkranz

Dienstag, 4. Mai

09:00 Eucharistiefeier, anschliessend
Rosenkranz

Mittwoch, 5. Mai

19:30 Maiandacht

Donnerstag, 6. Mai

09:00 Eucharistiefeier, anschliessend
Anbetung

Freitag, 7. Mai

19:30 Herz-Jesu-Freitag, Schlosskapelle

Samstag, 8. Mai

19:00 Eucharistiefeier
Stiftsjahrzeit für Ruth Feusi-Saladin.
Stiftsjahrzeit für Josy und Alois
Feusi-Gresch.

Sonntag, 9. Mai, Muttertag

10:30 Eucharistiefeier, musikalisch
umrahmt vom Klarinettenquartett
«Claribella»
14:30 Gottesdienst, Kroatische Mission
19:00 Rosenkranz

Mitteilungen

Kollekte – ART-Therapie

Kreativität hilft heilen! Immer mehr
Schweizer Spitäler setzen Therapien ein,
bei denen Kreativität – d.h. Musizieren,

Malen und Modellieren, Tanzen – eine
wichtige Rolle spielt. Denn nicht nur per-
sönliche Einschätzungen, auch wissen-
schaftliche und medizinische Studien zei-
gen die positive Wirkung dieser innovativen
Therapieformen.

Dank Ihrer Spende kann die Stiftung ART-
THERAPIE diese wichtigen Therapie-
programme unterstützen und die Tätigkeit
der Therapeutinnen und Therapeuten in
14 Schweizer Spitälern sicherstellen.
Herzlichen Dank für Ihre Spende.

Öffnungszeiten während den Schulferien

In der Zeit vom 3. bis 16. Mai ist unser
Sekretariat nur vormittags besetzt. In
dringenden Fällen ist über die Pfarr-
amtsnummer (055 410 22 65) immer
jemand telefonisch erreichbar.

!!! ABGESAGT !!!

Leider findet am 11. Mai der Gottes-
dienst in der Kapelle Drei Eidgenossen
nicht statt.

Maiandacht

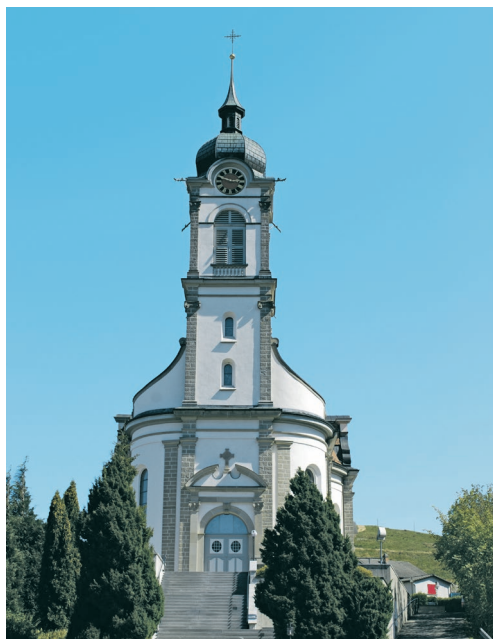
Für Maria beginnt alles in Nazaret.
Maria hört ein Wort, fühlt sich betref-
fen, kommt nicht mehr los. Sie sagt Ja
zu einem Weg, der ihr völlig dunkel
erscheint. Es bleibt ihr nichts erspart,
aber sie vertraut. Durch alles Nicht-
Verstehen hindurch hält sie zu ihrem
Sohn, bis zu seinem Tod und darüber
hinaus.

Maria ist ein Mensch wie wir. Sie ist
eine Erwählte, die um ihren Glauben
ringen muss. Sie wird uns zum Vor-
bild, zum Mass, an dem wir uns prü-
fen können. Was uns die Heilige
Schrift von Maria berichtet, reicht in
unsere täglichen Entscheidungen hin-
ein. Wir werden Maria betrachten im
Blick auf unsere Existenz. Denn mit
uns geht Gottes Heilsgeschichte wei-
ter. Maria ist uns Vorbild im Glauben.

Mittwoch, 5. Mai, 19:30 Uhr

Lukasevangelium (1, 26–34): «*Maria
erschrak und dachte nach.*» Die Senio-
ren-Sing- und -Kulturgruppe unter der
Leitung von Johann Reinhard, Wilen,
singt alte Marienlieder, die heute nur
noch selten erklingen. Die Orgel spielt
Roman Künzli.





SEELSORGERAUM BERG

Hauptstrasse 28, 8832 Wollerau
Telefon 044 787 01 70

sekretariat@seelsorgeraum-berg.ch
www.seelsorgeraum-berg.ch

Öffnungszeiten

Sekretariat Wollerau, Hauptstrasse 28
Montag bis Freitag 08:30–11:30 Uhr
13:30–16:30 Uhr

Mittwochnachmittag geschlossen

Sekretariat Schindellegi, Kirchweg 3
Mittwoch 08:30–11:30 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen

Jozef Kuzár, Pfarrer, Tel. 044 787 01 70
Joachim Cavicchini, Diakon
Telefon 044 787 01 70
Anita Höfer, sozialdiakonische Mitarbeiterin
Telefon 077 512 85 33

Pikett-Telefon für Notfälle
079 920 27 65



Gottesdienste – Agenda

5. SONNTAG DER OSTERZEIT

Sonntagskollekte:
Pro Filia, Zentralschweiz

SAMSTAG, 1. Mai

17:30 Wollerau
Eucharistiefeier mit Anmeldung

SONNTAG, 2. Mai

09:00 Schindellegi
Eucharistiefeier mit Anmeldung

10:30 Wollerau

Eucharistiefeier mit Anmeldung

18:00 Wollerau

eucharistische Anbetung

MITTWOCH, 5. Mai

19:00 Schindellegi
Maiandacht

DONNERSTAG, 6. Mai

08:30 Wollerau
Rosenkranz mit Aussetzung

09:00 Wollerau

Eucharistiefeier
Mitgestaltet von der Liturgiegruppe
der Frauengemeinschaft
Wollerau
Der anschliessende Kaffeetreff
entfällt.

FREITAG, 7. Mai

Herz-Jesu-Freitag
08:30 Schindellegi
Rosenkranz

09:00 Schindellegi

Eucharistiefeier

6. SONNTAG DER OSTERZEIT

Sonntagskollekte:
Haus für Mutter und Kind, Hergiswil

SAMSTAG, 8. Mai

17:30 Wollerau
Eucharistiefeier mit Anmeldung
Stiftsjahrzeit für
Peter Meister-Stocker

SONNTAG, 9. Mai

09:00 Schindellegi
Eucharistiefeier mit Anmeldung
Stiftsjahrzeit für *Josef und Alba*
Gassmann-Prodorutti
Martin und Serafina Nauer-Höfliger
Hubert Müller-Limacher

10:30 Wollerau

Eucharistiefeier mit Anmeldung
Stiftsjahrzeit für
Ernst Iseppi-Di Girolamo

Sonntagskollekte

Pro Filia Zentralschweiz

PRO FILIA Zentralschweiz ist ein gemeinnütziger Verein mit Sitz in Luzern und Mitglied des Schweizerischen Verbandes PRO FILIA mit Sitz in Zürich. Sie setzt sich ein für Bildungs- und Berufsfragen Jugendlicher, unabhängig von deren Nationalität, Konfession und sozialem Stand. Sie finanziert sich mit Erträgen aus dem Vermögen und den Dienstleistungen, aus Mitglieder- und Gönnerbeiträgen, Beiträgen von kirchlichen, öffentlichen und privaten Institutionen und der ehrenamtlichen Tätigkeit der Vorstandsmitglieder. PRO FILIA Zentralschweiz verwendet die ihr zur Verfügung stehenden Mittel zweckgebunden und legt jährlich Rechenschaft ab über ihre Arbeit und den Einsatz der Gelder.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Öffnungszeiten Sekretariat während den Frühlingsferien

Während den Frühlingsferien vom 3. Mai bis 14. Mai ist das Sekretariat des Seelsorgeraums Berg jeweils nur am Morgen zwischen 08:30 Uhr und 11:30 Uhr besetzt.

In Notfällen erreichen Sie uns ausserhalb dieser Zeiten unter der Pikettnummer 079 920 27 65.

Besten Dank für Ihr Verständnis.

Aus dem Leben der Pfarrei

Gratulationen

02.05. Markus Niederberger, Etzelstr. 36,
Schindellegi 85-jährig
04.05. Manfred Türks, Heini-
weidstrasse 29d, Bäch 80-jährig

Wir wünschen den Jubilaren zu ihrem Festtag alles Gute und Gottes Segen!

Unsere Neugetauften

25.04. Gianna-Lynn Marggi,
Hüttnerstrasse 23, Schindellegi
Auswärts getauft
28.03. Anton Alexander Maria Thielen,
Bahnhofstrasse 11, Wollerau

Wir wünschen den Familien alles Gute und viel Freude mit ihren Kindern!

Unsere Verstorbenen

03.04. Anton Ebnöther, Riedgutschstr. 3,
Wollerau
05.04. Margaritha Betschart-Späni,
Pfarrmatte 1, Freienbach
13.04. Helena Müller-Limacher, Dorfstr. 55,
Feusisberg
Herr gib ihnen die ewige Ruhe ...

Gedanke zur Maiandacht

Sie haben deine Schönheit in Stein gemeisselt, in Holz geschnitzt, in Farben gebannt. Mag sein, dass dein Gesicht nicht immer so lächelte, wie auf den Bildern gemalt. Denn du hast wie wir Freude und Leid erfahren und bist damit eine von uns, die unsere Bitten versteht.

Hildegard Nies



Bitte melden Sie sich für die *Wochenendgottesdienste* unter www.seelsorgeraum-berg.ch oder während den Sekretariatsöffnungszeiten unter Tel. 044 787 01 70 an.



feusisberg schindellegi wollerau

Ein weiterer Schritt auf dem Firmweg

In den letzten Monaten erlebten die 26 Firmkandidat*innen aus Feusisberg, Schindellegi und Wollerau drei Kleingruppenfirmabende, die ganz coronakonform durchgeführt werden konnten. Mit dem Firmpat*innen-Anlass ging es nun einen weiteren Schritt in Richtung Firmung. Am Samstag, 24. April, trafen sich die jungen Erwachsenen mit ihren selbst ausgewählten Firmpat*innen entsprechend des Coronaschutzkonzepts in zwei Gruppen in Feusisberg und Schindellegi. Nebst Infos rund ums Amt der Firmpat*innen sowie Grundlegendes zum Firmakt stand ein

Emmaus-Gang bei wunderschönem Wetter auf dem Programm sowie ein gemeinsamer Gottesdienst. Herzlichen Dank allen Firmpat*innen für die Übernahme dieses wertvollen Amtes und allen anderen, die zum Gelingen dieses Anlasses etwas beigetragen haben. Wir freuen uns auf die Firmung am Sonntag, 20. Juni.

Vereine / Gruppen

Infoanlass Seniorenferienwoche

Dienstag, 4. Mai

14:00 Burgsaal, Verenahof, Roostrasse 11, Wollerau

Gerne laden wir Interessierte zum Infoanlass ein. Für dieses Jahr ist die Ferienwoche für die Zeit vom 21.–26. August geplant. Die Reise führt nach Interlaken, das viele Ausflugsmöglichkeiten bietet. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Voranzeigen

Frauengemeinschaft Wollerau

Maiandacht

Mittwoch, 12. Mai

19:00 Maiandacht in der Kirche Wollerau, gestaltet von der Liturgiegruppe der Frauengemeinschaft Wollerau

Leider kann die traditionelle Maiandacht der Frauengemeinschaft nicht mit einer Reise durchgeführt werden. Dafür haben wir am *Montag, 17. Mai, um 15:00 Uhr* ein Alternativprogramm in der Kirche St. Verena Wollerau. Eine Anmeldung ist erforderlich, nutzen Sie das Anmeldetool auf www.seelsorgeraum-berg.ch.

BEICHTGELEGENHEIT

Jeden ersten Samstag im Monat um 16:45 Uhr in der Pfarrkirche Wollerau oder nach Vereinbarung.

Impuls zum Sonntag

5. Sonntag der Osterzeit

Ich bin der wahre Weinstock und mein Vater ist der Winzer. Jede Rebe an mir, die keine Frucht bringt, schneidet er ab, und jede Rebe, die Frucht bringt, reinigt

er, damit sie mehr Frucht bringt. Ich bin der Weinstock, Ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und in wem ich bleibe, der bringt reiche Frucht.

Joh. 15.1–2.5



Bild Sandra Steiner

Was jemand bewirkt, hängt nicht vom individuellen Können ab. Vielmehr kommt es auf ein gutes Zusammenspiel der Kräfte und Kompetenzen an. Nur im Team mit anderen Menschen entstehen Kreativität, Effektivität und Leistung. Im Vergleich zu dem schönen Bibeltext nach

Johannes vom Weinstock tönt dies banal. Aber die Bedeutung ist dieselbe, braucht es doch für die «Fruchtbarkeit» der religiösen Fragen nicht nur den einzelnen Menschen, sondern die Gemeinschaft der Glaubenden mit Gott. Es braucht Liebe zwischen den Menschen, die den Boden bereitet.

Waldmuttertag der Pfadi

Am 9. Mai findet der Waldmuttertag der Pfadi Höfe statt.

Waldmuttertag? Ja, ganz recht. Leider konnten wir wegen den bekannten Gründen keine Waldweihnacht durchführen. Dies war immer ein wichtiger Anlass der Pfadi, weil da auch Aufnahmen und Verabschiedungen bekannt gegeben werden. Aus diesem Grund möchten wir den Anlass auf eine etwas andere Art durchführen. Der Ort und der Grundablauf bleiben gleich. Doch anstelle der Geburt von Jesus feiern wir an diesem Tag unsere Mütter. Was wäre die Pfadi ohne alle diese Mamis! Sie organisieren und planen, damit die Kinder in die Pfadi gehen können. Kaufen den Zvieri ein, und nach dem Pfadianlass dürfen sie die Kinder wieder in Empfang nehmen, und dies oftmals mit noch etwas Waldbeilage. Wir freuen uns, diesen Anlass durchzuführen und den Müttern DANKE zu sagen.

Waldmuttertag 9. Mai

Treffpunkt:

14:00 Uhr beim Schulhaus Schwerzi
Bitte beachten Sie das Schutzkonzept auf der Homepage der Pfadi Höfe.



Freie Evangelische Gemeinde Höfe



Freie Evangelische Gemeinde Höfe
Gemeindezentrum Kapellhof
Konradshalde 4, 8832 Wilen
Telefon 044 784 80 78 / info@feg-hoeefe.ch
www.feg-hoeefe.ch
Pfarrer Daniel Vassen

*Vergebung ist der Schlüssel, der die
Handschellen des Hasses aufschliesst.
Corrie ten Boom*

Gottesdienste – Agenda

Sonntag, 2. Mai

10:00 Gottesdienst mit 30 Personen
vor Ort und im Livestream unter
www.feg-hoeefe.ch/live
Predigt: Beat Wehner
Kinderhüeti Arche, Kidsträff und
Preteens-Ferienprogramm, Three-
6Teens

Dienstag, 4. Mai

06:00 Frühgebet im Kapellhof

Sonntag, 9. Mai

10:00 Gottesdienst mit 30 Personen
vor Ort und im Livestream unter
www.feg-hoeefe.ch/live
Predigt: Pfr. Mathis Sieber
Kinderhüeti Arche, Kidsträff + Pre-
teens-Ferienprogramm, Three6Teens

Anmeldung für die Gottesdienste unter
www.feg-hoeefe.ch/live.
Mehr Informationen finden Sie auf unserer
Homepage: www.feg-hoeefe.ch.



Impressum

Redaktion und Verlag:
Theiler Druck AG
Verenastrasse 2, 8832 Wollerau
Tel. 044 787 03 00, Fax 044 787 03 01